



GEMEINDEAMT GRINZENS

A-6095 Grinzens, Kirchgasse 7, Politischer Bezirk Innsbruck-Land
Telefon: +43 (0)5234 68387 Telefax: +43 (0)5234 68387-8
E-Mail: gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

angeschlagen am: 17.05.2022

abgenommen am:

Sachbearbeiter Mag. Georg Jakober

Telefon: 05234-68387

E-Mail: amtsleiter@grinzens.tirol.gv.at

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mo, 16.05.2022 (4/2022)

Aktenzahl: 004-1-4/2022

Grinzens, Mo, 16.05.2022

Anwesende:

Bürgermeisterliste für unser Grinzens:

Bgm. Anton Bucher, Vorsitzender
Bgm.-Stellvertreter Thomas Oberdanner
GV Monika Holzknecht
GR Jakob Annewanter
GV Mag. Sarah Haider
GR Daniel Holzknecht
GR Matthias Jordan
GR Manuel Oberdanner
GR Harald Resi

Mei Grinzens:

GV Ing. Roland Ablinger
GR Gabriele Holzknecht
GR Thomas Kapferer
GR Kurt Naschenweng

Entschuldigt:

Ort: Gemeindeamt Grinzens, Sitzungszimmer
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Schriftführer: Mag. Georg Jakober
Zuhörer: 3

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Beschluss Vereinbarung mit Gemeinde Kematen betreffend KW Sendersbach
3. Beschluss Vergabe Verrohrung UV Anlage
4. Beschluss Vergabe Überwachung UV Anlage
5. Beschluss Vergabe Malerarbeiten
6. Beschluss Subventionsanfrage BMK Grinzens
7. Beschluss Subventionsanfrage Volkshochschule Axams-Birgitz-Grinzens

8. Beschluss Grundstücksverkauf Fernereben/Loarental
9. Personalangelegenheiten
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Behandlung der TO-Punkte (Protokoll):

Pkt. 1 der TO: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden.

Pkt. 2 der TO: Beschluss Vereinbarung mit Gemeinde Kematen betreffend KW Sendersbach

Der Bürgermeister erklärt, dass es für die Errichtung des KW Sendersbach eine Vereinbarung mit der Gemeinde Kematen Bedarf. Hintergrund ist, dass die Gemeinde Kematen bereits ein Bestandskraftwerk am Sendersbach hat (KW am Senderbach). Diese Vereinbarung wurde zusammen mit dem Vizebürgermeister und Vertretern der Wasser Tirol auf unserer Seite sowie Vertretern des KW am Sendersbach bzw. der Gemeinde Kematen auf der anderen Seite verhandelt.

Oberdanner T. erklärt, dass es in dieser Vereinbarung primär darum geht, was passiert, wenn aufgrund eines Problems bzw. Wartung bei unserem Kraftwerk das KW am Sendersbach zu wenig Wasser bekommt. Es verbleibt nach der Entnahme durch unser KW nur die Mindestmenge im Sendersbach, die für eine Stromproduktion nicht ausreicht. Die Einleitung des entnommenen Wassers erfolgt kurz vor dem KW am Sendersbach. Von der Entnahmestelle unseres KW bis zum KW am Sendersbach braucht das Wasser ca. 25 Minuten.

Die Vereinbarung liegt dem Gemeinderat in schriftlicher Form vor.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegenden Vereinbarung zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Ablinger begründet die Enthaltung wie folgt: Bisher wurde der Gemeinderat recht spärlich über das Projekt informiert, sodass ich mir kein Bild über die geplante Kraftwerksanlage machen konnte. In Vorlauf zu dieser Gemeinderatssitzung gab es zudem keine Sitzung des Gemeindevorstandes, wo ich etwaige Fragen klären hätte können.

Bucher hält dazu fest, dass in dieser Sitzung 2mal die Frage gestellt wurde, ob es noch weitere Fragen gibt. Gestellt wurden keine.

Ablinger fragt, wieso es keine Gemeindevorstandssitzung gegeben hat und, ob der Umwelt- und Energieausschuss getagt hat und das Thema KW Senderstal behandelt hat.

Bucher erklärt, dass eine Sitzung des Gemeindevorstandes sich zeitmäßig nicht ausgegangen ist und eine solche Sitzung rechtlich nicht zwingend vorgesehen ist.

Oberdanner T. erklärt, dass Umwelt- und Energieausschuss zu diesem Thema noch nicht getagt hat.

Pkt. 3 der TO: Beschluss Vergabe Verrohrung UV Anlage

Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund des Vorfalles vom letzten Sommer (Verunreinigung des Trinkwassers im Hochbehälter nach einem starken Gewitter) mehr oder weniger gezwungen sind eine UV Anlage einzubauen.

Hierfür wurden mehrere Angebote für die Verrohrung inkl. UV-Anlage eingeholt. Diese wurden von Dr. Josef Gspan geprüft. Er empfiehlt dem Gemeinderat den Auftrag an die Meisl GmbH, 4360 Grein zu vergeben.

Folgende Angebote wurden gelegt:

Nr.	Name des Bieters	gepr. Anbotssumme o.MWSt
1	Forstenlechner Installationstechnik GmbH, 4320 Perg	76.450,57
2	Wagner GmbH, 6714 Nüziders	67.603,63
3	Meisl GmbH, 4360 Grein	56.394,69
4	ATS Metall, 6020 Innsbruck	62.357,00

Ablinger fragt, wie es mit der Finanzierung aussieht. Weiters erklärt er, dass die Notwendigkeit unbestritten ist.

Bucher erklärt, dass dies alles im Budget enthalten ist.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an das Unternehmen Meisl GmbH zu einer Angebotssumme von netto € 56.394,69 zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4 der TO: Beschluss Vergabe Überwachung UV Anlage

Der Bürgermeister erklärt, dass zusätzlich eine Überwachung eingebaut werden soll. Bucher erklärt, dass er mit unserem Wassermeister gesprochen hat und er hat gesagt, dass es Stand der Technik ist, dass eine solche Überwachung eingebaut wird.

Hierfür wurden mehrere Angebote für die Überwachung der UV Anlage eingeholt. Diese wurden von Thomas Oberdanner geprüft. Er empfiehlt dem Gemeinderat den Auftrag an die Spechtenhauser Betriebs GmbH, 6094 Axams zu vergeben.

Nr.	Name des Bieters	gepr. Anbotssumme o.MWSt
1	R + S Group Regeltechnik und Schaltanlagenbau GmbH, 5084 Großgmain	19.259,84
2	Spechtenhauser Betriebs GmbH, 6094 Axams	10.188,61
3	Cell GmbH, 5600 St. Johann i. Pg.	15.537,30
4	Schubert Elektroanlagen GmbH, 3200 Ober-Grafendorf	34.587,43

- Antrag: Der Bürgermeister-Stellvertreter stellt den Antrag, den Auftrag an die Spechtenhauser Betriebs GmbH, 6094 Axams zu einer Angebotssumme von netto € 10.188,61 zu vergeben.
- Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5 der TO: Beschluss Vergabe Malerarbeiten

Gestrichen werden soll die westliche und nördliche Seite des Gemeindezentrums. Ebenfalls gestrichen werden sollen die Fensterrahmen auf dieser Seite.

Der Bürgermeister erklärt, dass trotz Zusage bis heute kein Angebot zugesendet wurde.

Dieser Punkt wird vertagt.

Pkt. 6 der TO: Beschluss Subventionsanfrage BMK Grinzens

Seitens der BMK Grinzens wurde folgendes Schreiben an den Gemeinderat gerichtet:

Im Namen der Bundesmusikkapelle Grinzens darf ich mich zunächst für die unkomplizierte Zusammenarbeit und für die verlässliche und schnelle Bearbeitung aller unserer Anliegen herzlichst bedanken. Besonders in wirtschaftlich turbulenten Zeiten ist es für einen Traditionsverein wie uns unabdingbar, eine verlässliche Gemeindeverwaltung, mit all ihren kompetenten und bemühten MitarbeiterInnen, an unserer Seite zu haben.

Auch in chaotischen Monaten und Jahren lassen wir nicht locker - die Bundesmusikkapelle Grinzens wächst in großen Schritten, worauf wir sehr stolz sind. Immer wieder können wir viele junge Menschen dazu bewegen, Instrumente zu lernen und uns dann so schnell wie möglich tatkräftig zu unterstützen. Da es uns sehr wichtig ist, dass es unseren Mitgliedern von den ersten Tagen an gut bei uns geht, sind wir sehr bemüht die entsprechende Ausrüstung und Einrichtung unserer Räumlichkeiten in bestmöglicher Qualität bereitzustellen.

Einher mit diesem Wachstum geht somit auch der finanzielle Aufwand für jede/n Musikanten/in. In Jahren wie diesen, in denen man als Verein nur sehr ungewiss prognostizieren kann, wie die Einnahmen durch öffentliche Veranstaltungen aussehen werden, sind wir um Unterstützung jeder Art sehr froh. Da verständlicherweise auch seitens der Firmen, sowie bei Privatsponsoren in den letzten Jahren nur begrenzte Summen möglich waren, und teilweise noch sind, hoffen wir auf die Bereitschaft der Gemeinde Grinzens uns weiterzuhelfen.

Indem unsere Kapelle wächst, werden die Sitzmöglichkeiten in unserem Probelokal langsam aber sicher knapp.

Nach Absprache mit Bürgermeister Toni Bucher erlaubt sich die Bundesmusikkapelle Grinzens daher hiermit um finanzielle Unterstützung beim Kauf von 10 Stühlen für das Probelokal anzufragen.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Kaufpreis der Stühle € 3.090,00 brutto beträgt.

Oberdanner M. erklärt, dass ein Angebot vorliegt. Das Problem ist, dass die neuen Stühle zu den bestehenden Stühlen dazu passen sollen. Dazu passende Stühle wurden nur bei diesem einem Anbieter gefunden.

Antrag: Der Bürgermeister stellen den Antrag, die BMK Grinzens beim Ankauf dieser 10 Stühle mit € 3.090,00 zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen (Enthaltung Funktionär der BMK Grinzens).

Pkt.7 der TO: Beschluss Subventionsanfrage Volkshochschule Axams-Birgitz-Grinzens

Der Bürgermeister erklärt, dass die Volkshochschule Axams/Birgitz/Grinzens um eine Subvention von € 800,00 angesucht hat. Eine Nachfrage bei der Gemeinde Birgitz hat ergeben, dass auch dort um eine Subvention angesucht wurde.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag einmalig mit € 800,00 zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8 der TO: Beschluss Grundstücksverkauf Fernereben/Loarental

Der Bürgermeister erklärt, dass Florian Schröck und Marius Ocker um den Kauf eines Grundstreifens angesucht haben. Bei der Vermessung des Hauses Fernereben 22 wurde festgestellt, dass es hier ein Problem mit den Abständen gibt. Dies ist auch auf dem vorliegenden Plan ersichtlich. Ein weiteres Problem ist, dass der Schmutzwasserkanal von Fernereben 22 über das Grundstück von Florian Schröck verläuft. Dem Gemeinderat liegt ein entsprechender Plan vor.

Im Bauausschuss wurde besprochen, dass Florian Schröck den Grundstreifen kostenlos bekommt, sofern er für das Objekt Fernereben 22 (Marius Ocker) ein Leitungsrecht auf diesem Grundstreifen einräumen lässt. Florian Schröck ist damit einverstanden. Es handelt sich um rund 25 m². Die Alternative wäre, dass die Leitung über die GP 820/30 KG Grinzens (Eigentümerin Gemeinde Grinzens) verläuft, dies wäre aber eine Last für die Gemeinde Grinzens.

Hinsichtlich Marius Ocker wurde besprochen, dass er der Gemeinde einen Preisvorschlag macht. Vorgeschlagen sind € 300,00 pro m². Insgesamt handelt es sich um rund 37m².

Ablinger fragt, welchen Vorteil die Gemeinde hat, wenn Florian Schröck den Grund kostenlos bekommt.

Bucher erklärt, dass der Vorteil ist, dass die GP 820/30 KG Grinzens lastenfrei bleibt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, nach erfolgter Vermessung, den Grundstreifen zu einem Preis von € 300,00 pro m² an Marius Ocker/Janina Jansen zu verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird darüber diskutiert, ob es sinnvoll ist, Florian Schröck den Grundstreifen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, nach erfolgter Vermessung, den Grundstreifen an Florian Schröck kostenlos zu übereignen. Dafür ist Florian

Schröck verpflichtet die Last des Leitungsrechtes (2 Leitungen) für Fernereben 22 zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag ist mit 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme angenommen.

Pkt. 9 der TO: Personalangelegenheiten

Eigene Niederschrift

Pkt. 10 der TO: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Ablinger schlägt vor, dass das Projekt KW Sendersbach im Energie- und Umweltausschuss behandelt wird. Der Obmann des Energie- und Umweltausschuss muss dann den Gemeinderat informieren. Durchführung einer Arbeitssitzung des Gemeinderates wird angeregt.

Bucher erklärt, dass es ein Ansuchen der Gemeinde Sellrain gibt, dass wir der Verlegung der LWL Anschlussleitung entlang der Melach auf Gemeindegebiet zustimmen. Es wird angeregt, dass wir eine Anschlussmöglichkeit für Brandögg im Bereich Tafelweg Einmündung Landesstraße bekommen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Unterfertigung der Niederschrift durch die anwesenden Gemeinderäte:

Bürgermeister Anton Bucher	
Bgm.-Stellvertreter Thomas Oberdanner	
GV Mag. Sarah Haider	
GV Monika Holzknacht	
GR Jakob Annewanter	
GR Daniel Holzknacht	
GR Manuel Oberdanner	
GR Matthias Jordan	
GR Harald Resi	
GV Ing. Roland Ablinger	
GR Thomas Kapferer	
GR Gabriele Holzknacht	
GR Kurt Naschenweng	

Grinzens, Mo, 16.05.2022

F.d.R.d.A.:


(Mag. Georg Jakob, Schriftführer)

